



Johannesbund gGmbH
Haus Maria Königin

bonn



13.9.2022

Presse-Info

STOPPT die Obdachlosigkeit

Träger der Wohnungslosenhilfe fordern: EU-Resolution auch in Bonn umsetzen

Zum Tag der Wohnungslosen fordern die Träger der Wohnungslosenhilfe, dass auch in Bonn die EU-Resolution zur Beendigung von Obdachlosigkeit umgesetzt wird.

In einer Resolution (2020) hatte das Europäische Parlament die EU und die Mitgliedstaaten aufgerufen, Obdachlosigkeit in der Union bis 2030 zu beenden.

Anja Ramos, Leiterin des Amtes für Soziales und Wohnen, sagte im Hinblick auf die Umsetzung der Resolution in der Stadt Bonn: „jdsfjsdfk.“

„Wohnen ist ein grundlegendes Menschenrecht. Es ist unser Ziel, gemeinsam mit der Stadt Bonn diese Resolution umzusetzen, damit Menschen ein menschenwürdiges Zuhause erhalten und ihnen Teilhabe an der Gesellschaft möglich ist“, so Gerhard Roden, Caritas Bonn, Nelly Grunwald, Verein für Gefährdetenhilfe, Elisabeth Bergmann, Haus Maria Königin, Johannesbund – die Träger der Wohnungslosenhilfe in Bonn.

Über grundlegende Maßnahmen und Initiativen werde man sich künftig noch enger verständigen, um neben Wohnen auch den Zugang zu sozialen Leistungen wie Gesundheitsversorgung, Bildung, Sozialleistungen und Integrationsmaßnahmen in den Arbeitsmarkt zu gewährleisten.

Dafür müssten auch entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden, so die Träger.

Die Resolution wurde am 23. November 2020 im Europäischen Parlament verabschiedet. Darin sprechen sich die EU-Abgeordneten für einen europäischen Rahmen für nationale Strategien zur Bekämpfung von Obdachlosigkeit aus. Außerdem rufen sie die Mitgliedstaaten auf, Obdachlosigkeit zu entkriminalisieren und auch weiterhin Finanzmittel zu mobilisieren, um das Problem dringend anzugehen.

Um die Obdachlosigkeit zu bekämpfen, sollte die EU-Kommission **die Mitgliedstaaten dabei unterstützen**, die **Überwachung** zu verbessern, weiterhin Finanzmittel bereitstellen und einen **EU-Rahmen** für nationale Strategien zur Bekämpfung von Obdachlosigkeit vorschlagen.

Kontakt:

Mechthild Greten, Caritasverband Bonn e.V., Tel: 0228 108312, mechthild.greten@caritas-bonn.de

Susanne Fredebeul, Öffentlichkeitsarbeit, Verein für Gefährdetenhilfe Tel: 0228/ 98576-28

Elisabeth Bergmann, Johannesbund gGmbH- Haus Maria Königin, Tel: 0228-98535-15, Mail: e.bergmann@johannesbund.de